

Erledigt

Update von 10.9.5 auf 10.10. irgendwelche Probleme zu erwarten?

Beitrag von „centris“ vom 4. Dezember 2015, 22:34

Hallo,

ich bin gezwungen auf 10.10. upzudaten. Die neuste CaptureOne Version läuft nicht mehr unter 10.9.5. 😞

Mindestens 10.10 wird benötigt.

Ich würde ungern meinen Rechner ganz neu aufsetzen.

Was meint ihr, kann ich ganz einfach ein Update fahren? Backup mache ich natürlich vorher.

Soll ich alle anderen Platten abklemmen beim Update? Ich habe eine Datenplatte, eine Backupplatte und eine Platte mit einem Windows 7 System zusätzlich im Rechner..

Muss ich irgenwelche Daten vom Backup wieder in das upgedatete System zurückspielen? Was sonst beachten?

Vielen Dank für die Hilfe...

P.S. Wo kann ich bloß den installer für 10.10. finden? Im AppStore will er immer gleich auf 10.11.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 4. Dezember 2015, 23:37

Ob das Update problemlos klappt, kann dir keiner sagen. Komplettes Backup machen und versuchen. Wenn du Yosemite nie runtergeladen hast, dann kannst du es auch nicht unter der Historie finden, was auch bedeutet dass du es nicht runterladen kannst. Es gibt aber dann noch die Möglichkeit einen Stick erstellen zu lassen, von jemand anderem der Zugang zu Yosemite hat.

Beitrag von „centris“ vom 4. Dezember 2015, 23:42

Danke für die Info!

Vielleicht liest hier ja jemand mit, der den Installer hat und wäre so nett mir den Installer auf einen Stick zu kopieren?

Den Stick und einen Rückumschlag sowie 10€ für die Mühe würde ich ihm zusenden.

Beitrag von „thommel“ vom 4. Dezember 2015, 23:43

Hallo,

ich würde versuchen einen Cloverstick zu erstellen und sobald Dein Rechner ohne Probleme vom Stick startet ein Update machen. Eine Cleaninstall ist aber zu empfehlen.

Beitrag von „centris“ vom 4. Dezember 2015, 23:50

Hmmm von Clover habe ich keine Ahnung. aber man braucht doch auch den Yosemite installer dafür oder?

Den Captain möchte ich nicht, weil Wacomtablet und Photoshop da noch zicken....

Beitrag von „thommel“ vom 4. Dezember 2015, 23:55

sicher müsstest Du Dir Yosemite beschaffen und einen Stick erstellen. Versuch doch einfach eine Cleaninstall auf eine andere Festplatte.

Beitrag von „centris“ vom 5. Dezember 2015, 00:04

Aber Clover muss es nicht unbedingt sein oder?

Davon habe ich keine Ahnung und würde Chamäleon vorziehen. Das kann ich zwar auch nicht Auswendig im Schlaf.

Clover soll doch komplizierter sein....

Beitrag von „thommel“ vom 5. Dezember 2015, 00:09

Clover ist meiner Meinung nach Zukunftssicherer und auch feiner konfigurierbarer. Du kannst natürlich auch nach [diesem](#) Thread mit Chamäleon Installieren.

Beitrag von „centris“ vom 5. Dezember 2015, 00:18

Gut zu wissen, das mit dem feiner Konfigurierbar ist mein Problem. Eigentlich habe ich keinen blassen Schimmer was man da alles einstellen kann.

Bei Multibeast habe ich es mithilfe des Forum gerade hin bekommen. Ich weiss nicht wirklich was ich da manchmal eingestellt habe. Aber es hat funktioniert.

Aber wenn ich mir die Clover Anleitungen anschau bekomme ich Angst und verstehe noch weniger....

Werde mal ne neue Platte kaufen und ausprobieren wenn ich Yosemite noch ergattern kann...

Beitrag von „thommel“ vom 5. Dezember 2015, 00:23

auch die Updates gehen unter Clover wie bei einem echten Mac und wenn du dann doch mal auf El Capitan willst ist es mit einer vorhandenen Clover/Yosemite Installation viel einfacher. Unterstützung zu Clover wirst Du im Forum erhalten. Versuch doch erst mal auf einer andern Platte und wenn alles klappt kannst Du auf deine Hauptplatte umziehen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Dezember 2015, 00:25

Clover ist eigentlich nicht schwer, man muss nur englisch können und viel lesen und viel arbeiten, aber sonst ist es easy. 😁

Mal Ernst bei Seite:

Für den Anfang braucht es nur einen USB Stick mit 1 - 2 GB und ein wenig Zeit, der Rest kommt durch Versuch und Forum.

So lange wie der Clover Start mit USB Stick nicht klappt, kannst du immer noch mit

Chameleon/Chimera auf deinem Schreibtisch landen.

Du hast also nichts zu verlieren, sondern kannst nur gewinnen, einen Hack fast so echt wie ein Mac.

Beitrag von „thommel“ vom 5. Dezember 2015, 00:32

da hat der Hackfan völlig recht. Ich habe es mir eben seit Anfang an angewöhnt eine zweite Platte mit zu nutzen und somit habe ich immer eine Sicherung in der Hinterhand.

Beitrag von „centris“ vom 5. Dezember 2015, 00:33

Danke, da schlafe ich mal ne Nacht drüber....

Beitrag von „centris“ vom 5. Dezember 2015, 17:00

Werte "Klee-liebhaber" Könnt ihr mir einen Thread oder Artikel empfehlen, wo für Dummies die Clovermethode erklärt wird?

Die Anleitungen die ich bisher fand machen mir noch nicht ganz klar wo der Unterschied zu der Chamäleon Variante ist.

Danke euch...

Beitrag von „thommel“ vom 5. Dezember 2015, 17:06

schau mal [hier](#) das sind erst mal die Grundlagen.

Beitrag von „centris“ vom 5. Dezember 2015, 17:14

Danke, das lese ich mal durch...

Beitrag von „apatchenpub“ vom 6. Dezember 2015, 01:07

ich habe auch mal probiert so einige Einstellungen von Clover zu [erklären](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Dezember 2015, 07:31

[@apatchenpub](#) Der Thread ist gut und kannte ich noch nicht!

[@centris](#) Hier ist auch noch was zu [lesen](#), auch wenn es erst mal viel Input ist, der Clover Aufwand lohnt sich.

Beitrag von „centris“ vom 6. Dezember 2015, 13:30

Dank an euch!

heute ist scheißwetter, da kann ich mal ohne schlechtes Gewissen vorm Rechner kauern und lesen...

Sätze wie: "AddMCHCFügt das Gerät MCHC in die DSDT ein. Einige Boards liefern KP wenn nicht gesetzt..."

Lassen mich jetzt allerdings noch vor Ehrfurcht erstarren. 😊

Meine Idee ist, wenn ich den Yosemite Installer habe, eine separate Festplatte/SSD besorgen und das Ganze auszuprobieren. Sollte ich die anderen Chamäleon Platten und die Windows7 Platte dabei abklemmen? Oder mache ich mir zu viel Sorgen etwas zu zerschiesen?

Kann ich später die Clover Platte auch weiterhin mit CCC klonen um ein bootfähiges Backup zu

haben?

So mache ich es gerade mit meiner Chamäleon Systemplatte...

Beitrag von „apatchenpub“ vom 6. Dezember 2015, 14:05

Es ist immer vorteilhaft alle anderen Platten abzuklemmen, egal welches OS man neu installiert. Wenn man Clover im Legacy installiert ist ein Backup auch bootfähig. Im EFI-Mode liegen die Dateien von Clover in der EFI-Partition die meistens leider nicht gesichert wird. Bei einer Sicherung der HDD wäre das aber auch kein Problem. Da ich CCC nicht verwende kann ich dir aber nicht wirklich sagen ob damit die HDD oder nur die Partitionen gesichert werden

Beitrag von „centris“ vom 6. Dezember 2015, 14:12

OK, werde alles andere Abklemmen.

Das mit dem Legacy oder EFI Mode habe ich zwar noch nicht kapiert.
Muss noch ne Menge lesen UND vor Allem Begreifen.....

Beitrag von „thommel“ vom 6. Dezember 2015, 14:30

Du kannst aber erst mal mal nur eine Clover Stick zum starten deines jetzigen Betriebssystems erstellen. Wenn dann der Start ohne Probleme klappt ist es dann im zweiten Schritt viel einfacher Yosemite zu installieren. Dein jetziger Bootlader bleibt unangetastet auf deiner Platte und Du hast somit immer Zugriff auf Dein System.

Beitrag von „centris“ vom 6. Dezember 2015, 14:39

Verstehe ich das Richtig:

Der Rechner würde nicht mehr über den Chimera/Chamäleon Bootloader auf meiner SSD hochfahren, sondern über den neuen Clover Stick? Den ich vorher im Bios als startvolume definiere?

In Clover würde ich mein bisheriges System 10.9.5 auf meiner Systemssd auswählen und hochfahren?

Ich frage nur, weil ich glaube ich den Unterschied zwischen Clover und Chamäleon nicht ganz schnalle...

Beitrag von „thommel“ vom 6. Dezember 2015, 14:45

Ja du kannst Dein System vom Cloverstick starten ohne das an Chameleon was verändert wird. Der Vorteil von Clover besteht eigentlich darin das die Updates wie auf einem echten Mac ablaufen. Manchmal muss dann nur noch der Audio Kext nachinstalliert werden aber auch nicht bei jedem Rechner.

Beitrag von „centris“ vom 6. Dezember 2015, 18:24

Ok, danke! Also ist die Installation auf der späteren reinen Clover Systemplatte 2-gleisig? Sprich einmal Clover auf der HD installieren mit den nötigen gesetzten "Häkchen". Und einmal das OSX...

Beitrag von „thommel“ vom 6. Dezember 2015, 19:43

Nein, Du sollst erst mal sehen das der Rechner vom Stick bootet. Wenn das alles ohne Fehler klappt, machst du eine Cleaninstall ohne Chameleon nur mit Clover. Aber eben dazu muss erst mal Dein Rechner vom Stick starten können.

Beitrag von „centris“ vom 6. Dezember 2015, 20:22

Alles klar, Danke.
Step by step....

Beitrag von „crusadegt“ vom 7. Dezember 2015, 08:24

mit CCC kannst du auch jede einzelne Partition sichern 😊
Komplette sicherung übernimmt auch den EFI ordner.. Soll heißen, es lässt sich ohne weiteres booten 😊

Beitrag von „centris“ vom 7. Dezember 2015, 12:14

Super, dann könnte ich ja mein Backup wie gewohnt fahren...

Beitrag von „centris“ vom 7. Dezember 2015, 23:43

Ich lese fleissig und es tauchen Fragen auf:

- erstens: was bedeutet eigentlich legacy booting?
- zweitens: In Grivens Anleitung <http://www.hackintosh-forum.de...Q/?category=17-Bootloader>

sind screenshots von Clover zu sehen.

Ich habe ein Uefi F4 auf meinem Motherboard. Muss ich dann später den Haken auch dort

setzen? oder soll ich mich lieber erst einmal sklavisch an die Abbildungen dort halten und schauen was passiert?



Beitrag von „thommel“ vom 8. Dezember 2015, 04:42

Hallo

ich habe kein UEFI Board, musst mal anfragen ob bei Deinem Board Ozmosis möglich ist.

Beitrag von „centris“ vom 8. Dezember 2015, 09:54

Hmmmm ich glaube das Bios von meinem Arbeitsrechner möchte ich lieber unangetastet lassen.

Sollte da was nicht mehr funktionieren, dann habe ich ein echtes Problem.

Ich glaube ich versuche es lieber mit Clover. Nur ich habe nicht ganz verstanden was der Unterschied vom Legacy mode und efi oder uefi mode ist.

Und ob ich, da ich ein UEFI Board habe, mit den Einstellungen wie im screenshot oben arbeiten soll oder den Haken bei UEFI setzen soll.

Vielleicht hat hier ja jemand ein Board mit UEFI und kann mir erklären, was diese Legacy oder UEFI sache bedeutet?

Dank euch!

Beitrag von „apatchenpub“ vom 8. Dezember 2015, 13:03

Legacy wird verwendet wenn das Board kein UEFI kann. Da UEFI aber auch legacy kann, kann man da wählen. Im Legacy-Mode werden die Dateien die zum Booten notwendig sind auf der OS-Partition geschrieben, im UEFI-Mode hingegen in die versteckte EFI-Partition

Beitrag von „centris“ vom 8. Dezember 2015, 14:12

Ok, was ist dann besser bzw empfehlenswert?

Legt Clover eigentlich diese versteckte Partition an? In Grivens Anleitung wird die gar nicht erwähnt. Dort wird der Stick nur einmal HFS+ Journaled mit GUID partitioniert und das wars. Von weiteren Partitionen steht da gar nichts...

Beitrag von „griven“ vom 8. Dezember 2015, 22:49

Die EFI Partition wird bei der formatierung in GUID und HFS+ automatisch erzeugt und der Clover Installer übernimmt in den neueren Versionen dann den Rest...

Beitrag von „centris“ vom 9. Dezember 2015, 12:45

Danke Griven.

Also werde ich in Clover auch bei meinem UEFI Board die Haken bei Legacy setzen? Wie in Deiner Anleitung beschrieben?

Bin mal Gespannt wie es funktioniert. Eine neue SSD ist bestellt und der Blankostick für den Yosi-Installer ist auf dem Weg zu Nightflyer...

Beitrag von „crusadegt“ vom 9. Dezember 2015, 16:11

Jap kannst du so machen.... Dann mittels Clover Configurator die [EFI mounten](#) und die entsprechenden Änderungen vornehmen 😊

Beitrag von „centris“ vom 10. Dezember 2015, 22:48

Vielen Dank

Es tauchen aber noch fragen auf. Bis ich den Stick mit Yosi wieder habe lese ich und mache gedanklich schon mal den einen oder anderen "Trockendurchlauf".

In der Anleitung steht:

...

18. wechselt in /EFI/CLOVER/kexts/ und geht dort in den Ordner 10.10

19. in diesem Ordner fügt ihr die **FakeSMC.kext** , **eure Ethernet kext** und die **NullCPUPowerMangement.kext**

20. wechselt in das Verzeichnis /EFI/CLOVER/drivers64UEFI/ löscht VBoxHfs-64.efi

...

Nur zum Verständnis:

Die *FakeSMC.kext*: da nehme ich die in der Anleitung verlinkte und nicht meine alte des Mavericksystems oder?

Ethernet kext: da nehme ich die aus meinem jetzigen Mavericks System? Da finde ich *IOUserEthernet.kext* und *AppleUSBEthernetHost.kext*. Da nehme ich meine alte *IOUserEthernet.Kext*?

Und 3. *NullCPUPowerManagement* nehme ich auch die alte aus meinem Mavericks system?

EDIT: RealtekRTL81xx.kext gibt es auch noch für Ethernet. die ist wohl besser oder?

Beitrag von „Delta9“ vom 10. Dezember 2015, 23:02

Ich habe dein Bios gerade mal aus Spass durch OZMTools gejagt, Ozmosis würde wohl auch gehen. Das würde alles erheblich vereinfachen.

[X79SUP5.F4-ozm1669M.rom.zip](#)

Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2015, 23:04

FakeSMC darf ruhig die verlinkte Version sein hier schadet es nicht mal eine "neuere" zu verwenden gleiches gilt für die NullCPUPowerManagement.kext. Was gar nicht funktioniert ist die IONetworkingFamily.kext aus der alten Installation zu übernehmen hier musst du einen passenden Treiber zu Deinem Board wählen. Wenn es um die "Dicke Berta" geht so passen diese beiden hier perfekt [IntelMausiEthernet.kext](#) und [RealtekRTL8111-Binary 1.2.2](#)

Beitrag von „centris“ vom 10. Dezember 2015, 23:09

Hmmm....

Mit Ozmosis habe ich mich noch nicht wirklich befasst.

So als Laie gesagt bedeutet das, das mein jetziges original Gigabyte F4 UEFI durch ein neues Bios ersetzt wird oder?

Da ich den Rechner aber auch zum Geldverdienen brauch hätte ich Angst, das mit einem evtl nicht rund laufenden Bios mein Rechner tot ist. 😞

Beitrag von „centris“ vom 10. Dezember 2015, 23:12

[griven](#): genau die dicke Berta 😊

In meinem jetzigen System fand ich noch :RealtekRTL81xx.kext
damit läuft sie jetzt gerade wohl...

Beitrag von „Delta9“ vom 10. Dezember 2015, 23:14

[Zitat von centris](#)

So als Laie gesagt bedeutet das, das mein jetziges original Gigabyte F4 UEFI durch ein neues Bios ersetzt wird oder?

Es ist das F4, nur halt mit Ozmosis verfeinere 😊 Du kannst zu jeder Zeit wieder auf das original [Bios flashen](#).

Beitrag von „centris“ vom 10. Dezember 2015, 23:19

Puhhh. Angst.... :-|

Und dann würde der Rechner ganz normal mit nem normalen OSX laufen? ohne Clover oder Chamäleon?

Da muss ich drüber schlafen...

Beitrag von „Delta9“ vom 10. Dezember 2015, 23:21

Einfach mit Q-Flash einspielen, und anschliessend brauchst du nur noch LAN und Audio Kexte. LAN könnte man direkt ins Bios packen.

Beitrag von „centris“ vom 10. Dezember 2015, 23:28

Das wäre ja fast zu einfach.

Anderes Bios und dann ist er wie ein "normaler" Mac zu handhaben? Ist das so?

Was sagen die anderen Mitleser dazu?

Beitrag von „thommel“ vom 11. Dezember 2015, 04:38

Guten Morgen,

viele vor Dir haben das schon gemacht 😊 Aber frage noch mal bei unseren Experten nach ob bei Deinem Board Schwierigkeiten zu erwarten sind.

Beitrag von „centris“ vom 11. Dezember 2015, 15:30

Wer kennst sich denn hier gut mit Ozmosis aus und kann über die Vorteile und auch Risiken erzählen?

Kann man wirklich einfach wieder zurück ins alte Bios? Mein Bord hat ja noch ein Dual Bios. wird das zweite Reserve Bios dann immer gleich mitgeflasht?

Beitrag von „centris“ vom 12. Dezember 2015, 18:33

Sooo....

Ich traue mich nicht mit Osmozis.

Aber mit Clover versuche ich es gerade und denke dieser Thread ist abgeschlossen.

Ich dokumentiere meinen Versuch mit Clover in einen neuen Thread.

Wer interesse hat und helfen mag ist hier willkommen:

[Clover Bootstick – Yosemite Neuinstall auf Maverick-Hacki Problem tritt auf](#)

Hilfe kann ich nämlich brauchen 😊

Beitrag von „al6042“ vom 12. Dezember 2015, 18:35

Alles klar,
dann mache ich hier zu.

Viel Erfolg